

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46



Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/ 431251 · Fax: 06181/ 431215
Mobil: 0171/9914322



Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



Unsere Neuen
im Portrait

Außerdem in dieser Ausgabe

- Ein sportlicher Saison-Rückblick
- Neues aus dem Junioren-und AH-Bereich



www.lvm.de

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06184) 939793
 und Fahrgasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
 info@merbach.lvm.de

LVM 
 Versicherungen

Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 15 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr



Lenz
 GETRÄNKE

Telefon 0 61 81 / 84 01 05 Inh. Jürgen Lenz

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Eine neue Saison liegt wieder vor uns und ich freue mich, Sie dazu auf dem Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu dürfen.

Die Pause ist dieses Mal besonders kurz ausgefallen, da wir durch die Relegation „nachsitzen“ mussten. Glücklicherweise konnten wir das nervenaufreibende Saisonfinale aber positiv für uns gestalten.

Nun gilt es, den Blick wieder nach vorne zu richten, denn schließlich ist es unser sportliches Ziel, von Anfang an deutlich zu machen, dass der erreichte Relegationsplatz in der letzten Saison nur ein Ausrutscher war. Das Potenzial für mehr hat die Mannschaft, davon ist der Vorstand überzeugt. Dazu beitragen sollen auch unsere Neuzugänge, teils von anderen Vereinen, teils aus der eigenen A-Jugend, die ich im Namen des Vereines im Seniorenbereich der KEWA nochmals herzlich willkommen heiße. Viel Erfolg und natürlich auch viel Spaß!

Doch auch abseits des grünen Rasens steht die KEWA vor neuen Herausforderungen. Mit Blick auf unser Vereinsheim und insbesondere den Zustand des „alten“ Rasenplatzes hat sich eine Projektgruppe gebildet, die sich intensiv über den langfristigen Fortbestand unseres Vereinsgeländes Gedanken macht und bereits schon erste Maßnahmen initiiert hat. Mitarbeit und berufliches Know-How aus den Reihen der KeWa-Mitglieder und -Freunde sind dabei jederzeit herzlich willkommen.

Auch wenn wir ein Fußballverein sind (und bleiben), so ist es für mich an dieser Stelle ein Bedürfnis, einmal zu erwähnen, welche bemerkenswerten Erfolge einige Ex-Seniorenspieler auch in anderen Sportarten vollbringen. Nachdem in diesem Jahr Klaus Karber und Axel Toperi am Ironman Germany in Frankfurt teilgenommen und diesen auch erfolgreich beendet haben, dürfen sich nunmehr zusammen mit unserm „Pionier“ Andy Göbig 3 Kewaner „Ironmänner“ nennen. Welcher Fußballverein hat so etwas schon aufzuweisen! Ich ziehe den Hut vor dieser großartigen Leistung! Gerade in punkto Trainingsdisziplin und Leistungsbereitschaft könnte sich so mancher davon eine Scheibe abschneiden.

Ich wünsche beiden Mannschaften nach dem erfolgreichen Start eine gute Runde 2013/2014 und drücke dafür ganz fest die Daumen.

Michael Merget
 Vorstandsmitglied



Zur sportlichen Situation

1a-Trainer Thorsten „Totto“ Maier

Wieder heißt es "Neue Saison, neues Glück". Und die Jungs werden alles dafür tun, in der Kreisoberliga eine ordentliche Rolle zu spielen. Es mag merkwürdig klingen, aber die Relegationsteilnahme hat die Mannschaft zusammengeschweißt und Selbstvertrauen gegeben. Und auch die diesjährige Vorbereitung war größtenteils ordentlich. Insbesondere der 2. Platz bei der Stadtmeisterschaft zeigte, dass wir Leistungen abrufen können, mit welcher ein gesicherter Platz in dieser Saison möglich ist. Und genau das ist unser Ziel. Möglichst frühzeitig und durchgehend nicht in die Abstiegsregionen zu kommen.

Mit dem Auftaktsieg gegen Roßdorf ist uns schon mal ein guter Start gelungen, den wir versuchen werden, in den nächsten Spielen fortzusetzen. Durch Verlegung aufgrund der Kerb und dem Tausch des Heimrechts mit Langenselbold haben wir in unseren ersten vier Saisonspielen immer Heimrecht. Und vor allem Zuhause müssen und wollen wir die nötigen Punkte einfahren, um unser Ziel zu erreichen. Da die KOL auch dieses Jahr wieder stark besetzt ist, wird das sicher keine leichte Aufgabe werden. Aber wenn wir aus den kommenden Heimspielen noch weitere Punkte einfahren können, hätten wir einen ersten Schritt in die richtige Richtung getan. Also dann: Packen wir es an!!!

Euer Totto

Kapitän 1b Hardi Schuster

Die neue Saison in der Kreisliga B ist bereits angelaufen und wir konnten den Auftakt mit einem 3:2 Sieg gegen den Dörnigheimer SV, der Aufstiegsfavorit ist sowie Aufstiegsrelegationsteilnehmer im letzten Jahr war, erfolgreich gestalten. Die letzte Saison hatte seine Höhen und Tiefen. Während wir zum Ende des Jahres hin im Rennen um einen der begehrten Aufstiegsplätze in einer aussichtsreichen Position waren, mussten wir uns am Ende der Saison mit einem einstelligen Tabellenplatz zufrieden geben.

In der Vorbereitung machte sich auch wieder das Problem der letzten Saison bemerkbar, die Trainingsbeteiligung. Ohne die zahlreiche Unterstützung der



**Was uns antreibt?
Ganz einfach:
Die Verantwortung
für Mensch und
Umwelt.**

Sie wollen mehr über uns wissen?
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH
Hanauer Landstraße 150
63538 Großkrotzenburg
T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com

e-on | Kraftwerke

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtnet® ist Ihr kompetenter Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

**abtnet e.k. | wichernstrasse 10 | 63477 maintal
telefon: 0 61 81 - 49 32 45 | telefax: 0 61 81 - 49 86 12
info@abtnet.de | www.abtnet.de**



A-Jugendlichen hätte so manches Vorbereitungsspiel ausfallen müssen. Zwar sollen die A-Jugendlichen im Laufe der Saison integriert werden, sodass ihnen im kommenden Jahr der Schritt zu den Senioren leichter fällt, nichtsdestotrotz kann es nicht sein, dass wir an einem Spieltag ohne deren Hilfe keine 11 Mann zusammen bekommen.

Ein wichtiger Schritt zu einer erfolgreichen Saison ist, dieses Manko anzugehen und diesen Zustand abzustellen, denn nur über eine hohe Trainingsbeteiligung lässt sich unser Ziel erreichen. Was nur lauten kann, nach der ersten, sehr durchwachsenen Saison in der Kreisliga B, einen Platz unter den Top 5 zu erreichen. Ich sehe auf jeden Fall das Potential in der Mannschaft hierzu und wer weiß, vielleicht ist es sogar möglich, ganz oben anzugreifen.

In diesem Sinne auf eine neue und hoffentlich für die KeWa erfolgreiche Saison.

Euer Capitano

Ein sportlicher Saison-Rückblick

Die abgelaufene Saison kann man sportlich als durchwachsen bezeichnen, denn unsere 1a-Mannschaft konnte sich erst in der Relegation den Klassenerhalt sichern und unsere 1b-Mannschaft schaffte erst gegen Ende der Saison den sicheren Sprung ins Mittelfeld. Die Zielsetzung unserer 1a sah anders aus und für die neue Saison sollen die Nerven von Spielern, Trainern, Vorstand und Zuschauern nicht mehr derart strapaziert werden. Das sind jedenfalls die übereinstimmenden Aussagen unserer Trainer Thorsten „Totto“ Maier und Stefan Kirschner.

Ein großes Problem unserer 1a in der abgelaufenen Saison war das Abwehrverhalten, denn 77 Gegentore bei 51 erzielten Toren sprechen eine deutliche Sprache. Hier muss unbedingt Abhilfe geschaffen werden. Es ist aber klar festzuhalten, dass sich das Abwehrverhalten nicht auf den Torhüter und die Abwehr beschränkt, sondern die gesamte Mannschaft angesprochen ist. Zugute halten



muss man der Mannschaft, dass sie mit einem seit Jahren nicht enden wollendem Verletzungspech zu kämpfen hatte. In der abgelaufenen Saison fehlten bis zu 13 Akteure gleichzeitig und das kann eine Mannschaft natürlich kaum verkraften. Auch die dadurch bedingten ständigen Positionswechsel taten ihr Übriges.

Nerven zeigte die Mannschaft in den sogenannten „6-Punkte-Spielen“ gegen drei Mitabstiegskandidaten, denn aus diesen Spielen wurde nur ein Punkt geholt. Dass die Moral und der Teamgeist in der Mannschaft stimmten, zeigte sie aber auf der Zielgerade in den vorentscheidenden Spielen gegen Niederrodenbach, Neuberg und Nieder-Issigheim. Diese Spiele wurden allesamt gewonnen (gegen Niederrodenbach sogar 2x) und führten bekanntlich in die nervenaufreibende Relegation. Auch hier überzeugte die Mannschaft durch geschlossenes und kämpferisches Auftreten und dem unbedingten Willen, den Klassenerhalt zu schaffen. Dies ist ja dann Gott sei Dank auch durch ein 1:1 in Hüttengesäß und ein 3:0 im Rückspiel auf eigenem Platz gelungen. Fazit: Ende gut, alles Gut!!!!

Unsere 1b-Mannschaft kann auf eine insgesamt zufriedenstellende Saison zurückblicken. Nach Aussage von unserem Trainer Stefan Kirschner hat es lange gedauert,



Das Clubhaus

Die sportliche Gastronomie für jedermann

Auf dem Gelände des
1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.
Parkpromenade 10

Zufahrt über Kesselstädter Str.
63454 Hanau-Wilhelmsbad

Telefon: 0 61 81/98 24 40 · Telefax: 0 61 81/8 42 28
E-Mail: info@das-clubhaus.de · www.das-clubhaus.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa von 16⁰⁰ bis 24⁰⁰

Mi, So/Feiertag von 11⁰⁰ bis 24⁰⁰

Küchenpause 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ · Dienstag Ruhetag!
-oder nach Vereinbarung-

bis seine Mannschaft in der B-Liga angekommen ist. Nach einem guten Start ging es rasant bergab und erst gegen Ende der Saison konnten wir uns wieder stabilisieren um am Ende den 9. Tabellenplatz zu erreichen. Leider wurde auch unsere 1b von zahlreichen verletzungsbedingten Ausfällen heimgesucht, so dass es wiederholt an der nötigen Stabilität fehlte. Positiv bleibt festzuhalten, dass es der Mannschaft rechtzeitig gelungen ist, sich wieder auf die Zielsetzung zu konzentrieren und entsprechend mitzuziehen wozu nicht nur unsere erfahrenen Spieler sondern auch unsere A-Junioren mit guten Leistungen beitrugen.

Natürlich darf in diesem Rückblick die angebliche Schiebung im Abstiegskampf der Kreisoberliga nicht außen vor bleiben. Ohne konkrete Namensnennung, aber dennoch eindeutig, wurden vom Trainer des Absteigers Kilianstädten, Albert Repp, Andeutungen und Thesen aufgestellt, dass im Abstiegskampf nicht alles mit rechten Dingen zugegangen sei. Von diesen Aussagen waren u.a. auch wir betroffen und diese erlangten durch große Berichte im Hanauer Anzeiger und im Maintaler Tagesanzeiger eine breite Öffentlichkeitswirkung. Da sich unsere KeWa absolut nichts vorzuwerfen hatte, fielen die Reaktionen darauf entsprechend aus. Lautstarke Empörung, ungläubiges Staunen und ratloses Kopfschütteln waren noch die harmlosesten Worte und Gesten unserer Trainer, Spieler, Fans und des Vorstandes, denn das gute Renommee unseres Vereins wurde nachhaltig in Frage gestellt. Es bleibt uns immer noch ein Rätsel, warum und weshalb ein Trainer derartige Luftblasen in den Raum stellt ohne auch nur den Ansatz von Beweisen dafür erbringen zu können. Wie dann auch nicht anders zu erwarten, wurde das Verfahren vor dem Kreissportgericht des Fußballkreises Hanau eingestellt. Damit ist die Sache für uns zwar formal beendet aber moralisch nicht abgehakt.

Bleibt noch abschließend zu erwähnen, dass der Vorstand vom FSV Neuberg eine Anzeige wegen unsportlichen Verhaltens gegen Herrn Repp vor dem neutralen Kreissportgericht des Fußballkreises Offenbach angestrengt und dieses ein Urteil gesprochen hat. Danach wurde Herr Repp mit einer Geldstrafe von 100.- € sowie einem Platzverbot vom 30. Juli bis 12. August 2013 belegt, was im Klartext bedeutet, dass er keine offizielle Funktion (z.B. Trainer, außer Trainingsleitung) ausüben darf. Auch der Verein Kilianstädten erhielt eine Geldstrafe und zwar in Höhe von 200.- €.

Wir nehmen dieses Urteil mit Genugtuung aber ohne Schadenfreude zu Kenntnis.



**BEWÄSSERUNGS
WELT**

**Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet**

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de

**dauerhaft
günstig !**

Unsere Neuen im Portrait

Auch in diesem Jahr ist es unserem Vorstandsmitglied Michael Merget in enger Abstimmung mit unserem Trainergespann Thorsten Maier und Stefan Kirschner wieder gelungen, etliche Neuzugänge zu gewinnen. Die Spieler werden nachstehend vorgestellt und aus den abgegebenen Kommentaren ist deutlich erkennbar, dass wir unserem Ruf als KeWa-Familie immer wieder gerecht werden. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und wiegt unsere bescheidenen finanziellen Möglichkeiten mehr als auf.

Die nachstehende Liste kann in der nächsten Ausgabe möglicherweise noch ergänzt werden, da unter anderem unser bisheriger A-Juniorenspieler Markus Müller aufgrund seiner Vorbereitung auf ein auswärtiges Studium zwar zum Seniorenkader stößt, aber derzeit nicht absehbar ist, ob und bis wann er uns zur Verfügung steht.

Unsere neuen Spieler werden hier im Kurzporträt vorgestellt und folgende Fragen an sie gestellt:

1. Von welchem Verein kommst du?
2. Welche Position hast du bisher gespielt?
3. Warum hast du dich für die KeWa entschieden?
4. Was ist dein persönliches Ziel für diese Saison?

1. KSV Klein-Karben, Junioren
2. Ich spiele im zentralen Mittelfeld und sehe mich auch zukünftig auf dieser Position
3. Bisher hat mich mein Bruder immer zum Training und zu den Spielen gefahren, da ich kein eigenes Auto besitze. Das war sehr aufwändig und da ich in Wachenbuchen wohne, war für mich der Entschluss klar, im Seniorenbereich zur KeWa zu wechseln. Außerdem kenne ich einige Jugendspieler aus meiner früheren Zeit bei der KeWa.
4. Mein Ziel ist, in der 1a zu spielen und zum Erfolg der Mannschaft beizutragen.



Yassin El Fachtali

Fortsetzung auf Seite 13

Innovation ist das verbindende Element.

Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie Ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH

Postfach 11 40
D-83461 Maimtal
Eichschräube 4
D-83477 Maimtal
Tel.: +49 (0) 811 4 03-0
Fax: +49 (0) 811 4 03-210
info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com

**HDI
GERLING**

Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht
ins Abseits.

Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!



Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie gleich an!

**HDI-Gerling
Generalvertretung**

Mike-David Zeller
Versicherungskaufmann IHK
Robert-Bosch-Straße 26
63303 Dreieich
Telefon 06103 38643 60
Mobil 0173 3047247
mike-david.zeller@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

*Restaurant
Dubrovnik*



1. TG Hanau
2. Torhüter
3. Ich bin schon in der Wintersaison 2012/2013 zur KeWa gewechselt, konnte aber noch nicht so viele Spiele bestreiten, da ich noch mit den Nachwirkungen eines Kreuzbandrisses zu kämpfen hatte. Mein erster Einsatz erfolgte im April und dann nach der Rotsperre des Stammtorhüters. Im Verein passt alles zusammen, was ich in den vorherigen Vereinen vermisst habe. Es besteht ein super Zusammenhalt in der Truppe, man rennt nach dem Spiel nicht gleich weg und macht auch viel privat zusammen. Es ist familiär. Alles was mir vorher über die KeWa gesagt wurde, hat sich bestätigt.



Daniel Glückschat

4. Mein Ziel ist, ständig in der 1a zu spielen und zu versuchen, trotz beruflicher Verpflichtungen nicht so viele Trainingseinheiten zu versäumen. Weiterhin hoffe ich, dass es in der neuen Saison sportlich nicht mehr so turbulent zugeht, wir mehr „Gas geben können“ und einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen.

**OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT**



**KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT**

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 9.00 - 12.30 UHR UND 15.00 - 18.30 UHR
SA. 9.00 - 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

1. FC Kaichen
2. Meine Position ist Innenverteidiger
3. Da ich in Hochstadt wohne, wollte ich wieder in den Kreis Hanau zurück. Die KeWa kenne ich aus früheren Derbys gegen meinen früheren Verein 1.FC Hochstadt und mir sind einige Spieler persönlich bekannt. Aus Schilderungen von aktiven Spielern wurde mir der gute Zusammenhalt in der Mannschaft beschrieben und das ist für mich sehr wichtig. Ein weiterer Grund ist, dass die KeWa über zwei Rasenplätze verfügt, auf denen es einfach mehr Spaß macht Fußball zu spielen als auf einem Hartplatz.
4. Ziel ist, guten Fußball zu spielen und nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Dies möchte ich in der 1a erreichen.



Nils Kolbinger

1. Germania Enkheim
2. Ich spiele in der Abwehr oder im linken Mittelfeld
3. Bis vor zwei Jahren habe ich bei den A-Junioren der KeWa gespielt und kenne dadurch etliche Spieler, die jetzt in der 1a- oder 1b-Mannschaft spielen. Es hat mir bereits in der Jugend viel Spaß bei der KeWa gemacht, und die Leute dort sind „cool“. Aufgrund meiner längeren Verletzung habe ich zunächst eine Auszeit genommen und mich außerdem auf meinen schulischen Abschluss konzentriert. Nach meinem „Gastspiel“ in Enkheim komme ich zur KeWa zurück und finde es auch noch wichtig, dass hier zwei Rasenplätze vorzufinden sind.
4. Mein Ziel ist, mich in der 1a-Mannschaft zu behaupten und dass wir einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen. Ich denke, wir sind besser, als nur um den Klassenerhalt mitzuspielen.



Patrick Schütz

Fortsetzung auf Seite 18

Stadtverkehr **SVM** Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!

Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel: Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter
Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403
e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de
Homepage: www.stadt-maintal.de

BMR-BOTZUM

Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68



Wir danken unseren Werbepartnern





1. KeWa, eigene Jugend
2. Ich spiele im Sturm, kann aber auch eine Position im rechten offensiven Mittelfeld besetzen.
3. Bei der KeWa fühle ich mich sehr wohl, ich kenne meine (Mit-)spieler und auch das gesamte Umfeld sagt mir zu. Das alles erleichtert es mir, im Seniorenbereich Fuß zu fassen und das sehe ich als große Herausforderung.
4. Mein Ziel ist, in der 1a zu spielen und dass wir als Mannschaft im gesicherten Mittelfeld landen.



1. 1.FC Hochstadt
2. Torhüter
3. Nach 13 Jahren in Hochstadt habe ich eine neue Herausforderung in einem neuen Umfeld gesucht. Da ich weiterhin in einem Maintaler Verein spielen wollte, kam für mich nur KeWa infrage. Ich kenne einen Teil der Mannschaft aus früheren Spielen gegeneinander und schätze den Zusammenhalt, der mir auch aktuell wiederholt bestätigt wurde.
4. Ziel ist, einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen und dazu möchte ich als Torhüter der 1a beitragen.



H.V. **Graphik- Gestaltung- Druck**

*Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson*

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

*Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen* *Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr*
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954 *Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr*
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de *sowie nach Vereinbarung*

Das Team rund ums Auto



Termin: _____

- **Unfallservice**
- **Lackierung**
- **Autoglas**
- **Car-Design**
- **KFZ-Technik**
- **Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **TÜV + AU**

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (061 81) 4 65 66
Fax (061 81) 4 65 70
www.mundh-Karosseriebau.de

Neues von der AH

Dass ein frischgebackener AH-Kreismeister auch mit Niederlagen leben muss, zeigten die Spiele gegen Rumpenheim und Oberndorf, gegen die es deftige Klatschen gab. Die weiteren Spiele waren dann wieder sehr erfreulich. Nach einem guten Kleinfeldturnier in Neuberg, an dem acht Mannschaften teilnahmen, standen wir nach dem Gruppensieg (Gegner waren Langenselbold 10, Klein-Auheim und Niederissigheim) im Endspiel. Hier gab es dann allerdings eine 2:0 Niederlage gegen Erlensee, die taktisch cleverer spielten als wir. In den folgenden Spielen gegen Seckbach 2:2, Büdesheim 2:0 und im Auswärts (Hin-)spiel in Colmberg (Frankenland) 2:2 fuhren wir gute Ergebnisse ein und überzeugten mit anspruchsvollen Leistungen. Gut gerüstet und mit viel Selbstvertrauen ging es dann an das „Projekt“ Ü-40 Hessenmeisterschaft in Allendorf/Eder.

Samstagmorgen, 7.00 Uhr, Bushaltestelle Bürgerhaus Wachenbuchen. Bereits beim Einstieg in den Bus gab es lebhafte Diskussionen darüber, wer eine der Schlüsselpositionen im Team einnehmen soll/muss. Was war passiert? Am Freitagabend erhielt Coach Coppi die Nachricht, dass unser Torwart „Langer“ aufgrund eines Unfalles nicht einsatzbereit war. Alle Bemühungen von Coppi noch für Ersatz zu sorgen, gingen ins Leere. Also musste ein Feldspieler ins Tor. Aber wer? Da Coppi krankheitsbedingt nicht mitfahren konnte, übernahm Michael Kirschner die Trainerrolle und entschied sich – in Absprache mit Andi Maier als Kapitän – für Pille. Dieser schluckte erst mal sichtlich, freundete sich aber während der Fahrt immer mehr mit dieser Rolle an und schon vorweg gesagt, er hat seine Sache gut gemacht.



Unser Coach Coppi wurde natürlich während des gesamten Turniers auf dem Laufenden gehalten und von dieser Stelle, lieber Coppi, wünschen wir dir weiterhin beste Genesung.

An dem Turnier nahmen insgesamt 17 Mannschaften teil. Da wir in die einzige 5er-Gruppe gelost wurden, standen in der Vorrunde vier Spiele von je 15 Minuten auf dem Programm. Die Sportanlage in Allendorf war hervorragend. Zwei sehr gepflegte Rasenplätze und ein Kunstrasenplatz sowie ein großzügig aufgeteiltes, modernes Vereinsheim umfassten das Areal.

Unser erster Gegner war die SG Ulfa/Rainrod. Bereits in den Anfangsminuten war deutlich erkennbar, dass wir spielerisch besser waren und wir konnten uns auch guten Chancen erarbeiten. Folgerichtig fiel in der 7. Minute das 1:0. Nach einem Eckball von Osti wehrte der Torhüter zunächst per Faustabwehr ab. Der Ball landete bei Alex Bauer, der den Ball per Direktabnahme unter die Torlatte hämmerte. Drei Minuten später schoss Andi Maier platziert aufs Tor, der Torwart reagierte jedoch gut und konnte den Ball abwehren. Ein Freistoß aus ca. 20m gegen uns wurde von der Abwehr abgeblockt, so dass Pille nicht eingreifen musste. Auch bei Eckbällen des Gegners verteidigten unsere Stürmer mit, so dass es nur zu wenig gefährlichen Situationen gegen uns kam. Die Abwehr stand und Pille erledigte den Rest. Weitere gute Angriffe von uns führten nicht mehr zum Torerfolg.

Nächster Gegner war die SG Mörlenbach/Fehlheim, eine Mannschaft, die schon in früheren Jahren durch gute Leistungen auffiel. Das war auch gegen uns so. Wir trafen auf eine sehr spiel- und laufstarke Mannschaft und mussten eine verdiente 0:2 Niederlage einstecken. Nachdem zunächst der Pfosten rettete und Pille einen weiteren Schuss an den Pfosten lenkte, fiel in der 4. Minute das 0:1. Ein Flachschiß, von der Seite getreten, landete im Tor. Unsere Bemühungen, Linie und Struktur ins Spiel zu bringen, waren wenig erfolgreich und so wunderte es nicht, dass wir in der 10. Minute nach einem Schuss aus gut 16 Metern das 0:2 hinnehmen mussten. Dies war gleichzeitig der Endstand.

**AUTOHAUS -
FREINDER**

Ihr Maintaler Servicezentrum



Im unserem dritten Spiel kam eine neue Form der Rotation zum Zuge. Sinn und Zweck einer Rotation ist ja, Spieler zu schonen. Das bedeutete bei uns aber nicht, dass ein Spieler gar nicht mehr eingesetzt wurde, sondern dass ein verletzter Spieler ins Tor durfte (musste). Betroffen davon war Schmittinger, der sich eine Zerrung zugezogen hatte. Ebenfalls mit einer Zerrung plagte sich unser „Mittelfeldmotor“ Rene Scharrer. Folge dieser Rotation: Ab sofort Libero.



Gegner der Partie war die SG Dietzhölzthal/BaSel. In einem insgesamt ausgeglichenen Spiel hatten wir die besseren Torchancen und nutzten diese auch konsequent. In der 3. Minute setzte Alex Bauer einen Kopfball knapp neben das Tor, aber in der 5. Minute führte ein Flachschiß von Carsten Stein zum 1:0. Eine sehr gute Kopfballchance des Gegners führte fast zum Ausgleich, der Ball flog jedoch knapp vorbei. Mit einer

Bogenlampe erzielte Michael Kirschner kurz vor Schluss das 2:0 und damit auch den Endstand. Angriffsbemühungen des Gegners endeten bei unserer aufmerksamen Abwehr und bei Schmittinger. Die Verletzungserie war allerdings noch nicht beendet, da sich Rumbi ebenfalls eine Zerrung zuzog. Da alle „Schlüsselpositionen“ bereits mit Verletzten besetzt waren, musste Rumbi leider aufgeben und unser Auswechsellkontingent dezimierte sich auf nur noch zwei Spieler.

Letzter Vorrundengegner war die Mannschaft von Rennertehausen/ Oberes Edertal, also der Hausherr. In einem Spiel mit besten Torchancen für uns sowie eindeutig spielerisch besser, gelang es uns nicht, einen Treffer zu erzielen. Angefangen mit einem 18m-Flachschiß von Alex Bauer, der knapp daneben ging, einem Kopfball von Andi Maier über das Tor, einer Flanke von Andi Maier auf die Torlatte bis hin zu einem Flachschiß, der vom Torwart gehalten wurde, schafften wir es nicht, in Führung zu gehen. Es kam, wie es kommen musste. Bei einem der ganz wenigen Gegenangriffe in der 10. Minute lagen wir plötzlich 0:1 zurück. Diesem Rückstand liefen wir bis zum Spielende vergeblich hinterher.

Da sich in allen Gruppen die Erst- und Zweitplatzierten für das Viertelfinale qualifizierten, gelang es uns als Zweitplatzierte, dieses zu erreichen. Die Spielzeit war jetzt 20 Minuten und unser Gegner die SG Ueberau/Groß-Bieberau. Da es keine weiteren Verletzten gab, kam die Rotation zum Stillstand und es wurden nur die üblichen Wechsel vorgenommen.



Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
 Mühltorring 1a
 63477 Maintal
 Telefon 06181/86482
 Telefax 06181/84579



Das Spiel war bei gutem Tempo insgesamt ausgeglichen, eine gewisse Ermüdung jedoch unübersehbar. Beide Mannschaften erspielten sich Torchancen, die man jedoch nicht als sogenannte „100%ige“ einstufen würde. Unser Bemühen, den Ball sicher in den eigenen Reihen zu halten und dann zu kontern, ging nur selten auf. Da auch der Gegner, außer bei einem Freistoß, der knapp daneben ging, keinen Treffer setzen konnte, kam es zum Elfmeterschießen. Natürlich wurden gleich Erinnerungen an 2011 in Dietkirchen wach und jeder Insider weiß, wovon ich rede 😊.

- 0:1
- 1:1 Rene Scharrer
- 1:2
- 2:2 Andi Maier
- 2:3
- 3:3 Totto
- 3:4
- 3:4 Hinsi, Torwart hält
- 3:5



Damit schieden wir – wie 2011 – wieder im Viertelfinale aus und belegten am Ende einen guten 5. Platz. Dass unser Gegner aus Ueberau/Groß-Bieberau in einem außergewöhnlichen Elfmeterschießen im Endspiel mit 14:13 Hessenmeister wurde, tröstete etwas über das Ausscheiden hinweg. Polemische Aussagen, dass uns beim Elfmeterschießen „wieder ein Hochstädter reingerissen“ hat, wurden nicht gemacht und werden mit Nachdruck

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

**Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien
Keramik • Fleurop-Dienst**



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Samstag 9.30 – 13 Uhr

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

seit 1972
**JSPORT
JUNG**
TEAM + FREIZEIT

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und gewohnter Kompetenz geht der Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns in unseren neuen & großzügigen Räumen in der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau



Inh.: Monika + Thomas Wenzel
Dörnigheimer Str. 2c
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82
Fax: 06181.98 37 84
info@sport-jung.com
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>



dementiert. Bestätigt werden kann, dass unsere Mannschaft einschließlich Fans auch nach dem Spiel eine sehr gute Figur abgab und durch geschlossenes Teamverhalten den Platz im Vereinsheim souverän bis zum Schluss verteidigte. Die Sympathiebekundungen durch den Gastgeber gingen so weit, dass wir zur nächsten Faschingsveranstaltung eingeladen wurden.

Als diesjähriger AH-Kreismeister haben wir uns auch für den erstmals ausgetragenen AH-Hessenpokal qualifiziert. Es nehmen insgesamt 16 Mannschaften teil und wir sind schon sehr gespannt, welcher Gegner uns zugelost wird. Die Auslosung findet am 27. August 2013 im Sportleistungszentrum der Eintracht statt.

In der vorletzten Ausgabe vom Dribbler hatten wir darüber berichtet, dass wir die Möglichkeit haben, an der Meisterschaftsrunde für Soma-Mannschaften in FFM teilzunehmen. Die Mannschaft hat sich jedoch nach intensiver Diskussion dagegen entschieden und wird auch zukünftig Freundschaftsspiele austragen.

Aus Anlass unseres Scheunenfestes besuchte uns die Mannschaft aus Colmberg zum vereinbarten Rückspiel. Diesmal ließen wir dem Gegner keine Chance und fuhren einen Kanter Sieg in Höhe von 7:1 ein. Das einzige Gegentor fiel durch einen Elfmeter, als unser Pille kurz vor Schluss im Stile eines Torhüters den Ball aus dem Strafraum beförderte. Schlüssige Erklärungen zu dieser Aktion konnten trotz längerer Diskussionen nicht gefunden werden. Der Feierlaune beim anschließenden gemeinsamen Besuch des Scheunenfestes tat dies allerdings keinen Abbruch.

Unser diesjähriges Scheunenfest war trotz großer Hitze wieder gut besucht und das schöne Ambiente, die Band Second Spring sowie gekühlte Getränke und gutes Essen sorgten wieder für eine ausgezeichnete Stimmung. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer, unserem DJ Erich und einen besonderen Dank an Inge und Hans Stein, die uns wieder ihr Areal zur Verfügung stellten. Wahrlich keine Selbstverständlichkeit.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Lieblingswirt Werner, der zusammen mit seiner Ehefrau Elke zum 110. Geburtstag eingeladen hatte und das gleich zweimal. Einmal zu einem zünftigen Frühschoppen und das zweite Mal zusammen mit Elke, die in ihren runden Geburtstag hineinfeierte. Einziger Wermutstropfen war, dass das zur gleichen Zeit stattfindende Straßenfest der KeWa einen höheren Einnahmeausfall bescherte, da sich viele Kewaner auf der Elke&Werner-Feier vergnügten.

Abschließend wünschen wir unserem „Präses“ Sven Friedrich, der sich mit einer hartnäckigen Erkrankung herumschlagen muss, gute Besserung.



Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
- **Zeitschriften**
- **Tabakwaren**
- **Lotto**
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel

Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691

E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de

www.schenkerbruchkoebel.de

Neues aus dem Juniorenbereich

B-Jugend Rückblick Spielzeit 2012/2013

Das B1-Trainerteam um Andi Maier, Niklas und Andi Schmitt kann mit der abgelaufenen Saison im Großen und Ganzen zufrieden sein. Immerhin konnte man mit dem jungen Jahrgang (97/98) im ersten Jahr der Kreisligasaison Platz 6 erreichen. Sehr erfreulich ist, dass dem Trainerteam z. Zt. 19 Spieler aus den eigenen Reihen zur Verfügung stehen. Gerade für diese Altersklasse, wo immer größere Spielgemeinschaften gebildet werden müssen, ist das nicht selbstverständlich und zeigt, dass bei der KeWa doch vieles richtig gemacht wird. Natürlich, wo viel Licht ist, gibt es auch Schatten. Rückblickend muss man sagen, dass über die ganze Saison gesehen die notwendige Konstanz gefehlt hat. Nach zum Teil hervorragenden Spielen wurde man schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Vor der neuen Saison muss dem Trainerteam nicht bange sein. Alle Spieler (aktuell 20) brennen bereits jetzt schon auf die neuen Herausforderungen. Bewusst wurden deshalb die Ziele für die kommende Saison recht hoch gesteckt (Platz 1-3), hat man sich doch in den vergangenen Jahren kontinuierlich von Jahrgang zu Jahrgang steigern können.

Trainingsbeginn war Mittwoch der 07. August um 17:30 Uhr. Auch die ersten beiden Vorbereitungsspiele konnten bereits unter Dach und Fach gebracht werden. Erster Prüfstein war die B1 von Klein-Karben (Gruppenliga) am Freitag, den 16. August. Das zweite Spiel bestreiten wir gegen die B1 von SC Dortelweil (Kreisliga Friedberg) am Mittwoch, den 21.08 um 19:00 Uhr. Die Jungs würden sich freuen, den einen oder anderen Zuschauer begrüßen zu können.

Folgende Spieler kamen in der abgelaufenen Saison zum Einsatz:
 Nils Kreitz, Manuel Maier, Patrick Nowak, Tim Brieder, Marvin Grossmann, Pascal Kühn, Sebastian Wagner, Niklas Fehst, Marcel Kühn, Cedric Schmidt, Elias Schmitt, Lukas Seng, Fabian Goy, Lars Rudolf, Yannick Dörr, Jan Olschok, Florian Betz, Dario Tarallo und Leon Stolzmann.

**Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.**

 **Sparkasse
Hanau**

Filiale Wachenbuchen Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de



A-Jugend Rückblick Spielzeit 2012/2013

Beziehen wir uns rein auf die sportliche Seite, fällt unser Fazit durchaus positiv aus. In der Kreisliga Hanau (es gab im gesamten Altkreis Hanau in der Saison 12/13 nur 10 Teams!) belegten wir für das erste Jahr A-Jugend einen guten 5. Tabellenplatz.

Meister wurde die SG Bruchköbel II gefolgt von den Vereinen VFR Kesselstadt, Spvgg Langenselbold und FSV Bischofsheim. Mit nur einem Punkt Rückstand auf die "Frösche" erreichten wir mit 11 Siegen/1 Unentschieden/8 Niederlagen und 34 Punkten bei einem Torverhältnis von 56:44 Toren eben besagten Platz. Mit Yannik Schmidt (14 Tore) und Florian Kirschner (9Tore) besetzten wir sogar die Plätze 1 + 3 der Torjägerliste.

Spielerisch konnten wir uns in der Rückrunde steigern, welches durch einen 3:1 Heimsieg über die A-Jugend der Maintaler Nachbarn aus Bischofsheim seinen Höhepunkt fand. In diesem Spiel wurde deutlich, dass unser vorgegebenes Spielsystem mit Viererkette schon recht gut funktionieren kann. Vielleicht wäre insgesamt sogar ein Platz unter den ersten 3 möglich gewesen, wären wir nicht immer wieder vom Verletzungspech einzelner Spieler verfolgt worden. Darunter litt natürlich auch die Trainingsbeteiligung und manchmal sahen sich die Trainer auch mit überraschenden Trainings- und Spielabsagen seitens ihrer Schützlinge konfrontiert. Beispiele sind z.B. immer wieder plötzlich jährliche Geburtstage von Verwandten (gerne von Oma, Opa, Tante etc.) aber auch eben (verständlich!) Abitur bzw. Schule, Führerschein

Dass wir bei allen kleinen und manchmal größeren Unwägbarkeiten eine prima Mannschaftsmoral haben, zeigt sich immer wieder bei oft geleisteter Unterstützung bei Diensten, die die Kewa einteilt, in der unsere Jungs sich freiwillig und gerne zur Verfügung stellen. Super! Weiter so!

Insgesamt standen folgende Spieler in der Saison 2012/2013 im Kader:

Andreas Werner (Tor), Felix Brosch (Tor), Alexander Seeger, Tobias Fischer, Tobias Hanstein, Hendrik Swasey, Nils Maikranz, Lukas Kiffer, Lucas Thiel, Pascal Thiel, Florian Kirschner, Nils Schreiter, Yannik Schmidt, Sebastian Weyland, Paul Müller, Markus Müller und Kevin Ullrich. Trainer: Michael Kirschner, Thorsten Eibelshäuser und Frank Sagehorn.



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32
E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteillfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen**

Internet: www.metall-berdux.de